

Oskar Kokoschka, *Linzer Landschaft*, 1955



Tipp

Verwenden Sie die Arbeitsblätter der SchülerInnen z.B. als Klassenarbeiten und schicken Sie uns die Ergebnisse als E-Mail – so bauen wir eine „Online-Ausstellung“ aus SchülerInnenarbeiten auf unserer Homepage.

Sobald es wieder möglich ist: Kommen Sie doch ins LENTOS z.B. zu einem Workshop und wir schauen uns gemeinsam die Arbeiten der SchülerInnen an!

Bezug zum Lehrplan:

Verknüpfung von Betrachtung und Reflexion mit eigener bildnerischer Tätigkeit. Topografische und historische Einblicke in einen künstlerischen Prozess.

Werksbezug:

Oskar Kokoschka, *Linzer Landschaft*, 1955

Öl auf Leinwand, LENTOS Kunstmuseum Linz

Allgemeine Information:

Der Maler, Grafiker und Dichter Oskar Kokoschka wurde in Pöchlarn geboren, sein Lebensweg führte ihn über Wien und Prag während der Nazi-Zeit ins Londoner Exil und schließlich in die Schweiz. Immer wieder stand Kokoschka auch im Austausch mit der Stadt Linz, wo in der Neuen Galerie etwa seine erste österreichische Ausstellung nach dem 2. Weltkrieg stattfand. Die *Linzer Landschaft* entstand 1955 als Auftragswerk und bildet neben weiteren vier Gemälden, 15 Zeichnungen und über 100 Lithografien einen bedeutenden Grundpfeiler der Sammlung.

Weiterführende Literatur:

Oskar Kokoschka – *Ein Vagabund in Linz: Wild, verfemt, gefeiert.*

Elisabeth Nowak-Thaller (Hg.), Verlag Bibliothek der Provinz, 2008

Arbeitsblatt I

für Unterstufe

Oskar Kokoschka, *Linzer Landschaft*, 1955



Oskar Kokoschka, *Linzer Landschaft*, 1955
© Bildrecht Wien, 2020

Die *Linzer Landschaft* wurde mit Ölfarben gemalt und ist 88 x 116 cm groß. Das Original kannst du dir im LENTOS Kunstmuseum Linz ansehen.

i

Wer war Oskar Kokoschka?

Wenn du im LENTOS auf einem Gemälde ein „OK“ entdeckst, dann bedeutet das nicht OKAY, sondern es sind die Anfangsbuchstaben des Malers Oskar Kokoschka. Man nennt das auch Künstlersignatur. Oskar Kokoschka war ein moderner Maler, der viel Neues ausprobierte und daher auch als „Oberwildling“ bezeichnet wurde. Vor den Nationalsozialisten musste er deshalb nach England fliehen. Nach Österreich kehrte er nur manchmal zurück, ein Mal zum Beispiel, um die *Linzer Landschaft* zu malen.

i

1955 malte der österreichische Maler Oskar Kokoschka die *Linzer Landschaft*. Zu diesem Zeitpunkt lebte er in der Schweiz. Er kam mit dem Zug nach Linz, um eine Ansicht der Stadt zu malen. Die Einladung dazu hatte er per Brief vom Linzer Bürgermeister Ernst Koref bekommen. Oskar Kokoschka sah sich viele Aussichtspunkte und Plätze in Linz an, um eine Stelle mit einer guten Aussicht über die Stadt Linz zu finden. Schließlich entschied er sich, das Bild vom Pfenningberg im Stadtteil Urfaahr aus zu malen.

Von hier aus sieht man nicht nur die Gebäude der Stadt, sondern auch die Landschaft rundherum. Im Vordergrund sind Wiesen, Äcker, Bäume und Bauern bei der Feldarbeit abgebildet. Das blaue Band mit Schiffen in der Mitte ist die Donau. Dahinter erkennt man die Stadt Linz: links die Voest mit rauchenden Schloten, in der Mitte die Altstadt und rechts, ganz klein, den Pöstlingberg.

Arbeitsblatt II

für Unterstufe

Oskar Kokoschka, *Linzer Landschaft*, 1955

Sieh dir nun das Bild genau an und nimm dir ein paar Minuten dafür Zeit.

Schreib auf, was dir zu den folgenden Überlegungen einfällt:



1 Stell dir vor, in dem Bild gibt es eine verborgene Geschichte, die nur du kennst. Zum Beispiel ein Abenteuer auf der Donau, oder jemand von den Personen erlebt etwas Besonderes. Wie lautet der erste Satz deiner Geschichte?

2 Oskar Kokoschka hatte eine besondere Signatur: OK. Wie kennzeichnest du deine eigenen Werke, Gegenstände oder Bilder? Überleg dir eine Signatur, an der jeder erkennen kann, dass etwas ganz alleine von dir stammt!

3 Öffne am Computer GOOGLE MAPS und tippe bei der Suchfunktion LINZ, PFENNINGBERG ein. Das ist der Platz, wo Oskar Kokoschka das Bild gemalt hat. Begib dich auf die Spuren des Künstlers, suche die VOEST und den PÖSTLINGBERG und sieh dir Linz von oben an. Notiere drei Straßen, Plätze oder Sehenswürdigkeiten von Linz, die Oskar Kokoschka entdecken konnte.

4 Du hast jetzt genau hingesehen, neue Dinge entdeckt und nachgedacht. Gib dem Bild daher deine eigene, ganz persönliche Überschrift. Wie lautet sie?

5 Zeichne jetzt dein eigenes Bild zum Thema: *Meine Fenstergeschichte*

Du brauchst dafür:

Eine durchsichtige Folie (z. B. Klarsichthülle), ein Blatt Papier, Malerkrepp oder Tixo, einen Edding (Folienmarker) und Farben.

Befestige die Folie an den Ecken mit Tixo oder Malerkrepp an deinem Fenster und beobachte, was du beim Hindurchschauen siehst. Sind es Häuser, Berge, Autos oder etwas anderes? Welche Formen oder Muster kannst du darin erkennen? Zeichne ein paar der durchscheinenden Linien mit einem Edding nach. Befestige über der Folie jetzt mit Tixo auch das weiße Papier und kopiere deine Edding-Linien mit einem Filzstift.

Nimm das Papier jetzt vom Fenster vorsichtig herunter und entdecke die Geschichte, die dir deine Linienzeichnung erzählt. Wie geht es in deiner Vorstellung mit dem Bild weiter? Nimm dir Farben und mach ein buntes Fantasiebild daraus!



Ergebnisse (Gedanken, Geschichten, Fotos von Fenstergeschichten) können an die Kunstvermittlung des LENTOS geschickt werden. Wir veröffentlichen eine Auswahl davon in unserer digitalen Galerie!